

3696/J XX.GP

Der Abgeordneten Tegischer und Genossen  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend der „Initiative Lehrlinge“

Durch die Lehrlingsoffensive der Bundesregierung wurden mehrere Projekte geschaffen. Die Initiative Lehrling hat das Ziel benachteiligte Lehrstellensuchende in einer zwischenbetrieblichen Ausbildung in den Beruf einzugliedern.

Da diese Ausbildung nur auf 1 Jahr befristet ist, die Lehre aber 3 Jahre dauert, bedarf es einer ständigen Verlängerung dieser Initiative durch das Wirtschaftsministerium.

Bei einer nicht Verlängerung der Initiative Lehrling könnten allein in Wien 300 benachteiligte Lehrlinge ihren Ausbildungsplatz verlieren.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

Anfrage

- 1.) Welche Motive waren ausschlaggebend, die Ausbildung nur auf 1 Jahr zu befristen?
- 2.) Ist eine Verlängerung der Ausbildungszeit von Ihrem Ministerium geplant?  
Wenn nein, welche Gründe sind ausschlaggebend für Ihre Entscheidung?
- 3.) Welche Maßnahmen werden von Ihrem Ministerium gesetzt, damit bei einer nicht Verlängerung die teilweise ausgebildeten Lehrlinge nicht auf der Straße stehen?
- 4.) Wie stehen Sie zu der Initiative Lehrlingsausbildung für benachteiligte Lehrstellensuchende? Welche Vor- und Nachteile hat diese Aktion aus Ihrer Sicht?
- 5.) Sollten Ihrer Meinung nach andere Schwerpunkte gesetzt werden?  
Wenn ja, welche?